

# Verwehre nie dein Brot

**1)** Verwehre nie dein Brot den Hungernden der Erde.  
Zum Teilen ist das Brot, zum Brechen mit den andern.  
Verwehre nie dein Brot.

**2)** Verkehre nie dein Brot zum Kehrrecht satter Leute.  
Zu kostbar ist dein Brot, es lebt und schenkt dir Leben.  
Verkehre nie dein Brot.

**3)** Verehere Gottes Brot, es ist ein Stück vom Himmel.  
Gott selbst gibt uns das wahre Brot, die Fülle des Lebens.  
Vermehre, Gott, dein Brot.

**Text:** Helmut Schlegel

**Melodie:** Sieglinde Weigt